



Änderungsantrag

Fraktion DIE LINKE

Arbeitsplätze in der Braunkohlenindustrie erhalten

Antrag Fraktionen CDU und SPD - **Drs. 6/176**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag beauftragt die Landesregierung,

1. gemeinsam mit der Braunkohlenindustrie und der Region darauf Einfluss zu nehmen, dass die Versorgungssicherheit und damit auch Arbeitsplätze mittelfristig in Sachsen-Anhalt erhalten werden können und der Übergang zu den erneuerbaren Energien gesichert wird,
2. weitere wirtschaftliche Perspektiven für den Süden Sachsen-Anhalts in Verbindung mit dem schrittweisen Auslaufen der Braunkohleverstromung bis ca. 2035 zu initiieren und zu entwickeln,
3. neue Innovationen wie das Chemisch-Biologische Prozesszentrum (CBP) oder die „Innovative Braunkohlen Integration“ (ibi) zu fördern, um neue und zukunftsfähige Arbeitsplätze in neuen Verarbeitungsketten zu schaffen.

Die Landesregierung wird gebeten, im Ausschuss für Wissenschaft und Wirtschaft bis zum Ende des Jahres Bericht zu erstatten.

Begründung

Der Bergbau ist als einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren eng mit der Geschichte und Entwicklung des mitteldeutschen Raumes verbunden. Der industrielle Abbau und die Verarbeitung von Braunkohle haben in Sachsen-Anhalt eine weit über 100jährige Tradition. Bis heute ist die Braunkohlenindustrie ein wichtiger Beschäftigungszweig, der neue Arbeits- und Ausbildungsplätze schafft sowie erheblich zum Steueraufkommen des Landes beiträgt.

(Ausgegeben am 07.07.2011)

Es ist davon auszugehen, dass mit dem Übergang in das Zeitalter der erneuerbaren Energien die energetische Nutzung von Braun- und Steinkohle ein Auslaufmodell ist und eine Kapazitätserweiterung der nicht nachhaltigen Energieerzeugung auf Kohlebasis langfristig keine Perspektive hat.

Die Braunkohle kann in Zukunft eine wichtige Rolle für die stoffliche Nutzung und Verwertung einnehmen. Darüber ist mit den im Antrag angeführten Vorhaben in absehbarer Zeit Klarheit zu schaffen.

Darüber hinaus erfordert die Umstellung auf erneuerbare Energien und der damit zurückgehende Einfluss der Braunkohle am Energiemix die Entwicklung und Etablierung neuer Technologien im Süden Sachsen-Anhalts.

Wulf Gallert
Fraktionsvorsitzender